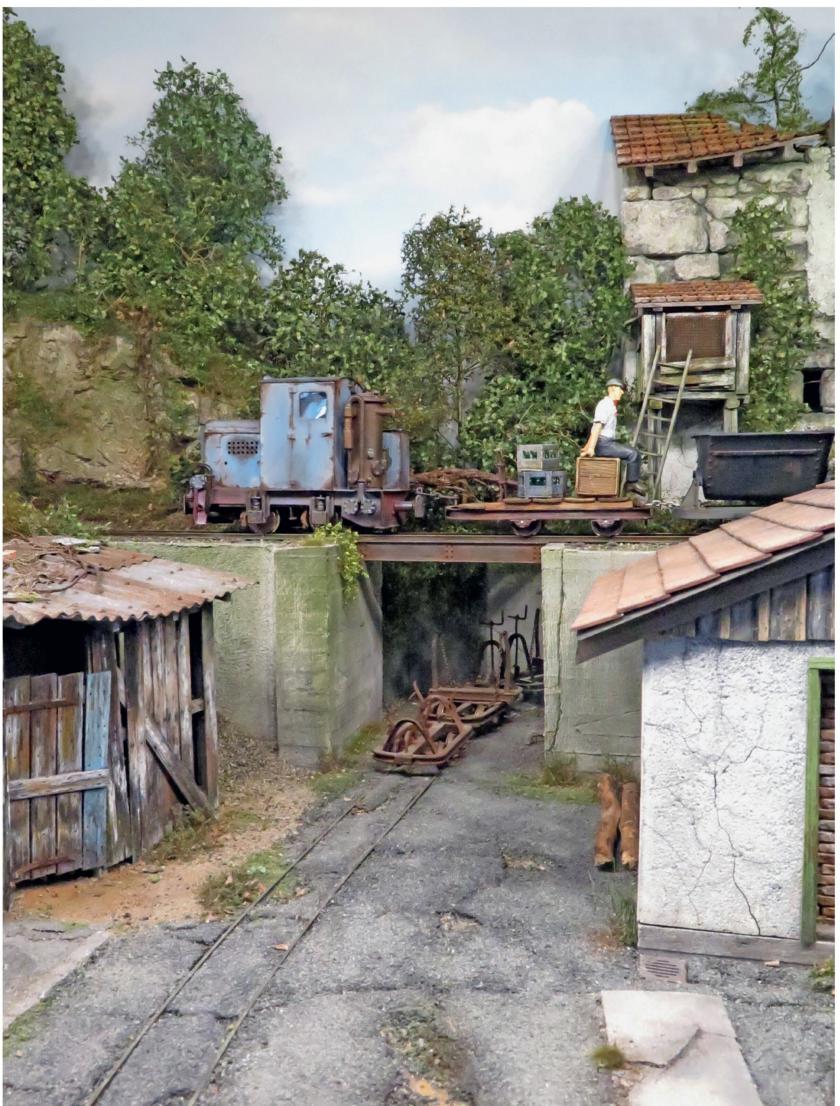




In Château Migrain taucht der Besucher in die gute, alte Zeit Frankreichs ein. Untermalzt wird die akribisch umgesetzte Anlage mit passenden, musikalischen Klängen.



Unverkennbar sind jeweils die Werke mit der Handschrift von Marcel Ackle. In Hochdorf präsentierte er seinen neusten Wurf einer detaillierteren Anlage «Achtung Feldbahn kreuzt».